



SV Wals-Grünau 3 : 3 LASK Amateure

SR Paul NISANDZIC

AS 1 Amir CRNKIC

AS 2 David PILIC

REGIONALLIGA WEST

Union Gurten	3 : 1	SK Vorwärts Steyr
SPG Wallern	6 : 0	Union Dietach
SV Seekirchen	2 : 1	SV Kuchl
UFC Hallein	1 : 2	SV Bad Schallerbach
TSV St. Johann	2 : 1	FC Pinzgau Saalfelden
SV Wals-Grünau	3 : 3	LASK Amateure
SV Ried Amateure	2 : 1	SV Grödig

Spielfrei: SPG Bad Leonfelden

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Fabio GRUSZKA					
4	Fabian RUF	89'				
5	Philip KANZLER		37'			
6	David KRIECHBAUM					
7	Valdrin KADRIJA					6'
10	David EBNER	54'				
11	Lucas WILDMANN					61'
13	Thomas PERTL (K)					
14	Maximilian PAGITSCH	80'				
18	Benjamin SABIC		51'			
20	Christian SCHNÖLL	80'				64'

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
3	Florian LINDNER	54'				
16	Raphael KALTEIS	89'				
21	Niklas STURM	80'				
22	Gerhard BRENNSTEINER					
27	Timo KULTERER	80'				

BETREUERTEAM

TR Bernhard HUBER-RIEDER

CO-TR Timo NEUHOFER

TTR Andreas SCHRIEBL

M Erich VOITSWINKLER

M Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 4

Zuschauer: 177

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 13-08-2026

Expertentipp: Sebastian Dietrich, Sportlicher Leiter Union Gurten

SV Wals-Grünau – LASK Amateure 2 : 2

„Wals-Grünau hat Grödig geschlagen und die LASK Amateure haben 8:0 gewonnen. Das wird eine ganz interessante Partie.“

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 15-08-2026

SV Wals-Grünau verspielt 3:1 Führung gegen kämpferische LASK Amateure

Im Zuge der vierten Runde der Regionalliga Nord kam es zum Kräftemessen zwischen dem SV Wals-Grünau und den LASK Amateuren OÖ. Nach einem Punktgewinn und zwei Siegen ist die Elf von Bernhard Huber-Rieder noch ungeschlagen. Zweifelsohne wollte man diese Serie naturgemäß fortsetzen und den nächsten Dreier eintüten. Doch der heutige Kontrahent reiste mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen an, konnte man am Dienstag doch den SV Seekirchen mit acht Toren nach Hause schicken. Somit versprach das Duell einiges an Brisanz. Schlussendlich entwickelte sich die Begegnung zu einem wahren Torspektakel, wobei sich beide Teams mit einem 3:3 Remis begnügen mussten.

Die Heimischen machten in Wahrheit genauso weiter, wie sie am vergangenen Spieltag aufgehört hatten, nämlich mit einem Torerfolg. Es dauerte lediglich bis zur sechsten Minute, ehe die Gastgeber erstmals jubeln durften. Valdrin Kadrija konnte sich in die Torschützenliste eintragen und brachte seine Mannen früh in Führung. Doch die Auswärtsmannschaft ließ sich von diesem frühen Schock nicht verunsichern und zog ihren Matchplan weiterhin konsequent durch. Natürlich musste man fortan einen Rückstand aufholen und deshalb mehr für das eigene Spiel in Richtung Offensivdrittel investieren. Die Vukovic Schützlinge wussten sich auch gut durch die einzelnen Zonen zu kombinieren und dadurch gefährliche Nadelstiche zu setzen. In der 31' Minute klappte es dann auch mit dem Torerfolg. Vincent Jonah Augustus verwertete das Spielgerät im Kasten und sorgte für den Ausgleich. Nun kippte die Begegnung immer mehr in Richtung LASK. Die Linzer spielten nach dem Ausgleichstreffer weiter nach vorne und kreierte sich einige Chancen. Allerdings schaute bei den Versuchen bis zur Pause nichts Zählbares mehr heraus, weshalb es mit einem 1:1 in die Kabinen ging.

Doppelschlag in Schlussviertelstunde beschert LASK Punkt

Nach Wiederanpfeiff bot sich ein ähnliches Bild wie bereits in der Schlussphase des ersten Abschnitts. Die Linzer dominierten nun das Spielgeschehen, waren äußerst präsent in den Zweikämpfen und wussten sich durch schöne Aktionen bis in den Strafraum der Kontrahenten vorzutanken. Noch fehlte es an der notwendigen Effizienz im Abschluss, doch auch Schlussmann Fabio Gruszka zeichnete sich

durch starke Paraden in regelmäßiger Abfolge aus und bewahrte seine Mitspieler vor Schlimmerem. Ein Tor für die Auswärtsmannschaft lag aufgrund der Fülle an Chancen regelrecht in der Luft, doch in der 61' Minute wurden die Gäste eines Besseren belehrt. Denn es war die Truppe von Bernhard Huber-Rieder, die erneut in Front ging und in Person von Lucas Wildmann auf 2:1 stellte. Nur drei Minuten später stand es bereits 3:1 für die Heimischen. Christian Schnöll nutzte das kurzzeitige Momentum seiner Mannschaft für einen weiteren Treffer und versetzte dem Kontrahenten damit einen herben Dämpfer (64'). Allerdings löste dieser Doppelschlag bei den Oberösterreichern keineswegs ein Aufgeben aus. Die Devise lautete: Statt den Kopf in den Sand zu stecken, weiter nach vorne spielen. Dieses Vorhaben setzte die Vukovic Truppe regelrecht um und kam durch einen Treffer von Kevin Lebersorger in der 75' Minute wieder zurück in die Begegnung. Dieser Erfolg hauchte der jungen Linzer Mannschaft neue Hoffnung ein, den Spielstand noch zu egalisieren. Auch nach dem 3:2 Anschlusstreffer suchten die Gäste konsequent den Weg zum gegnerischen Gehäuse. In der 83' Minute belohnten sie sich schließlich für ihre Bemühungen: Paul Krapf vollendete zum 3:3 und sorgte damit für den verdienten Ausgleich. In der absoluten Endphase der Begegnung konnten beide Lager nicht mehr entscheidend vor dem jeweiligen Tor auftauchen. Somit blieb es nach einer spannenden und äußerst mitreißenden Partie beim 3:3 Endstand.

Stimme zum Spiel:

Zoran Pavic (Teammanager, LASK Amateure OÖ):

„Wir sind nicht so in die Partie gestartet, wie wir uns das vorgestellt haben, aber nach dem ersten Gegentor fanden wir immer besser in die Begegnung und haben das Spiel dann auch über weite Strecken dominiert. Wenn wir uns den Chancenüberhang anschauen, müssen wir eigentlich mit mehr heimfahren und hätten dementsprechend auch mehr erwartet. Die Leistung war grundsätzlich gut, es sind zwei unglückliche Gegentore passiert und da haben wir uns auch super zurückgekämpft. Wir sind wieder eine neue, blutfrische Truppe, wir wachsen von Spiel zu Spiel und das ist auch unsere Botschaft, die für uns sehr wichtig ist. Im kommenden Spiel gegen die Ried Amateure möchten wir es den Profis gleichtun und ebenfalls siegen.“

Salzburger Nachrichten | 15-08-2026

Wals- Grünau verspielt Führung

Die ungeschlagenen Walser teilten gegen die LASK Amateure die Punkte.

Wals-Grünau ist weiter ungeschlagen in der Regionalliga Nord. Die Walser waren nach dem 3:3 Heimremis gegen die LASK Amateure, zuletzt immerhin 8:0 Bezwingen der Seekirchner, dennoch nicht ganz zufrieden. Das liegt auch am Spielverlauf am Samstag. Denn die Grünauer führten dank Treffern von Valdrin Kadrija, der das frühe 1:0 erzielt hatte, sowie Lucas Wildmann und Christian Schnöll, die nach einer Stunde per Doppelschlag auf 3:1 gestellt hatten, bis zur Schlussviertelstunde vermeintlich komfortabel. Die Linzer U-22 Talente schlugen aber noch zurück.

Wals-Grünau gibt Führung aus der Hand

„Bitter. Und dann hatte der LASK noch die Chance auf das 4:3 und mit der letzten Aktion hat der Linzer Tormann mit einem großartigen Reflex ein zweites Tor von Lucas Wildmann verhindert“, sagt Grünau Coach Bernhard Huber-Rieder, der Verbesserungspotenzial bei seiner Mannschaft sieht. „Die LASK Amateure sind ein sehr guter Gegner. Aber ein 3:1 darf man nicht aus der Hand geben. Am Ende sind die Kräfte geschwunden. Wir haben da teils zu offensiv gedacht. Da müssen wir abgebrühter sein.“

Salzburger Nachrichten | 17-08-2026

„Er hat Potenzial für weiter oben“

Wals-Grünau ist weiter ungeschlagen in der Regionalliga Nord. Beim 3:3 Heimremis gegen die LASK Amateure gaben die Walser am Samstag in der Schlussviertelstunde aber ein 3:1 aus der Hand. „Am Ende sind die Kräfte geschwunden. Wir haben da teils zu offensiv gedacht. Da müssen wir abgebrühter sein“, sagt Trainer Bernhard Huber-Rieder, der aber wieder viel Positives sah. Darunter waren erneut zwei Torvorlagen des Neuzugangs David Kriechbaum, der vom Salzburg Ligisten Straßwalchen kam und bei den Grünauern von der Innen- in die Außenverteidigung gewechselt ist. Nach vier Partien auf Drittliganiveau stehen herausragende sechs Assists zu Buche. „Ich kann mich nicht beschweren. Ich kann als Linksverteidiger viel nach vorn mitgehen und wir sind da bisher auch gefährlich geworden. Ich bin aktuell mit mir zufrieden, aber es kann immer besser sein“, sagt David Kriechbaum, der sich nicht nur auf seiner neuen Position, sondern auch bei den Grünauern sehr wohlfühlt. „Eine richtig coole Mannschaft, die mich sehr gut aufgenommen hat.“

Der 19-Jährige, der auch nach Wals gezogen ist, will den starken Start in den kommenden Wochen bestätigen. „Es ist für mich wichtig, eine gute Saison zu spielen. Darauf konzentriere ich mich“, sagt der Kicker. Sein Trainer betont: „David hat das Potenzial für weiter oben.“
